

PRAXISWORKSHOP · 4 STUNDEN · LINZ & OBERÖSTERREICH

Vom Chatbot zum digitalen Mitarbeiter

Wie aktuelle KI-Systeme Anweisungen ausführen, den Computer bedienen und ganze Aufgabengebiete übernehmen.

KERNIDEE

Ein kompakter Orientierungs- und Erlebnisworkshop: Teilnehmer erleben anhand konkreter Fälle, wie KI mit Sprache, Dateien, Anwendungen und wiederkehrenden Prozessen arbeitet.

FORMAT

Praxisworkshop

DAUER

4 Stunden

ZIELGRUPPE

Entscheidungssträger

VORKENNTNISSE

Keine

GRUPPE

10–25 Personen

Drei Schritte vom ersten Ergebnis zum Prozess

01. Überblick & Einordnung

Erleben, was aktuelle KI-Systeme mit Text, Sprache, Dateien, Bildern und Recherche leisten.

02. KI arbeitet mit

Reale Aufgaben bearbeiten, Dateien einbeziehen und Anwendungen sichtbar bedienen.

03. Vom Chat zum Prozess

Aus einzelnen Ergebnissen kontrollierte Abläufe mit Regeln und Freigaben entwickeln.

Das nehmen die Teilnehmer mit

- Die aktuelle Leistungsfähigkeit moderner KI realistisch einschätzen.
- Geeignete Einsatzfelder, Grenzen und notwendige Kontrollpunkte erkennen.
- Voice, Dateien, Computer Use und Codex in einem Arbeitsablauf erleben.
- Einen konkreten ersten KI-Anwendungsfall für den eigenen Betrieb definieren.

ZIEL DES WORKSHOPS

Vier Stunden Orientierung, echte Live-Arbeit und ein klarer erster KI-Anwendungsfall.

PROGRAMM

Vier Stunden. Ein realistischer Einblick.

Kein mehrwöchiger Kurs, sondern Überblick, Live-Erlebnis und Orientierung

00:00–00:20 **Einstieg, Erwartungen und sichere Nutzung**
Ziele klären, geeignete Fälle sammeln, Regeln zu Fehlern, Datenschutz und Freigaben festlegen.

00:20–00:45 **Was moderne KI heute wirklich kann**
Live-Beispiele zu Sprache, Dokumenten, Tabellen, Recherche, Bildern, Websites und mehrstufigen Aufgaben.

00:45–01:35 **KI-Praxislabor: Fälle aus dem Publikum**
Zwei bis drei betriebliche Probleme werden gemeinsam strukturiert und live bearbeitet.

01:35–02:10 **KI als Arbeitsassistent**
Voice, Dateien, Computer Use und Codex in einer zusammenhängenden, klar begrenzten Arbeitsaufgabe.

02:10–02:25 **Pause**
Austausch und Auswahl eines geeigneten Betriebs für die Marketing-Demonstration.

02:25–02:40 **Vom Einzeltool zum Unternehmensprozess**
Vom einmaligen Ergebnis zum wiederholbaren Ablauf mit Kontext, Regeln und Kontrolle.

02:40–03:25 **Praxisbeispiel: Marketing mit Weekloop**
Ein vollständiger Prozess: Analyse, Planung, Content-Produktion, Materialanforderung und menschliche Freigabe.

03:25–04:00 **Eigener Use Case und Abschluss**
Realistischen Anwendungsfall definieren; Zusammenfassung, Fragen und nächste Schritte.

METHODIK

Praxis vor Theorie: kurze Impulse, Live-Demos, echte Teilnehmerfragen und gemeinsame Qualitätskontrolle.

GEEIGNETE FÄLLE

Kundenanfragen und Angebote · anonymisierte Tabellen · Website- und Kommunikationstexte · Vertriebs- oder Verwaltungsaufgaben.

RAHMEN

Ideal 10–25 Teilnehmer · Beamer, Ton und stabiles WLAN · Fälle können vorab eingereicht werden.

PRAXISBEISPIEL

Weekloop wird transparent als von Aithentica entwickelte KI-Marketingplattform vorgestellt – vom allgemeinen KI-Können zum kontrollierten Prozess mit Freigabe.

HINWEIS ZUR LIVE-ARBEIT

Spontane Teilnehmerfälle werden nach Eignung, Datenschutz und verfügbarer Zeit ausgewählt. Für Kerndemonstrationen stehen anonymisierte Beispieldaten und technische Backups bereit.